

Terra Tech Förderprojekte e.V.



Jahresbericht 2011



TERRA TECH
FÖRDERPROJEKTE e.V.

Editorial	3
Projektberichte	4
Pakistan: Trinkwasserversorgung für die Betroffenen der Überschwemmungen in 2010	4
Eritrea: Landwirtschaftliches Aufbauprojekt für Dürreopfer	5
Haiti: Betreuungszentrum für Straßenkinder	5
Haiti: Hilfsgüterlieferung	6
Kenia: FOOD AID-Nahrungsmittelnothilfe	6
Bosnien-Herzegowina: Rehabilitationszentrum mit integriertem Förderschul- und Werkstattbereich in Visoko	7
Andere Aktivitäten	8
Adventskalender-Aktion	8
Ideen Initiative Zukunft	8
Aktion Schlafmünzen	8
Community Partnership Day	9
25 Jahre Terra Tech	9
Finanzbericht	10
Bilanz zum 31. Dezember 2011	10
Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2011	12
Über Terra Tech	14

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde, Förderer und Partner von TERRA TECH,

2011 war ein ungewöhnlich angefülltes Jahr, geprägt durch spannende Projekte und durch den 25. Geburtstag von TERRA TECH. Dass wir soviel Zuspruch, soviel positive Rückmeldungen und soviel Anerkennung für unsere Arbeit über 25 Jahre erfahren würden, hatten wir - zumindest in dieser Form - nicht erwartet.

Das Festkonzert mit der Philharmonie Merck in der Stadthalle in Marburg war ein wirkliches Fest, sowohl was die Atmosphäre als auch die ganz hervorragende künstlerische Gestaltung anging. Selten hatten wir ein so exzellentes Orchester in Marburg. Auch das Afrikafestival war ein voller Erfolg, den die jungen Menschen (Kinder, Schüler und Studenten) sehr genossen haben. Hier gilt besonderer Dank den Ehrenamtlichen, die die Veranstaltungen fantastisch vorbereitet haben.

Wenn auch – nach 25 Jahren - mit viel Verständnis, so doch auch mit ein wenig Wehmut haben wir unseren Vorsitzenden Friedrich Bohl zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Dass mit Dr. Gangolf Seitz ein langjähriges und sehr engagiertes Mitglied den Vorsitz übernommen hat, gibt Freude und Zuversicht. Kaum einer kennt die Arbeit und die Aufgaben von TERRA TECH so gut wie er und keiner von uns war sooft in Afrika im Einsatz. Besonders am Herzen liegen ihm unsere Projekte in Eritrea und Sierra Leone, die er mehrfach besucht und begleitet hat. Leider mussten wir Ende 2011 aufgrund eines Politikwechsels der eritreischen Regierung unsere Arbeit in Eritrea einstellen. Kein leichter Schritt nach zwölf Jahren sowie 16 sehr erfolgreichen Projekten und eine Tatsache, die sehr traurig stimmt.

Finanziell war es kein einfaches Jahr. Die Spenden sind nicht so üppig geflossen wie in früheren Jahren und die Hoffnung, dass sich zum Jubiläum einige größere Spenden einstellen würden, hat sich nicht erfüllt. Trotz einer exzellenten Öffentlichkeitsarbeit wird es anscheinend immer schwieriger, auf die oft schwierige Situation von Menschen in Entwicklungs- und Schwellenländern aufmerksam zu machen. Wir müssen es aber weiter versuchen, denn die Armut, der Hunger und die desolate Gesundheitsversorgung in vielen Ländern fordern uns ein. Wer es vor Ort erlebt, sich mit wachen Augen in Afrika und Asien umschaute, der ist oft bei seiner Rückkehr sehr betroffen. Dass Menschen in den ärmlichsten Verhältnissen dennoch eine besondere Freude ausstrahlen, ist ein Geheimnis, das staunen lässt.

So dürfen wir an alle, die uns unterstützt haben, diese Freude und dieses Staunen weitergeben – ganz besonders auch den DANK all derer, denen wir helfen konnten.

Mit herzlichen Grüßen

Immanuel Jacobs

Pakistan: Trinkwasserversorgung für die Betroffenen der Überschwemmungen in 2010

Im Sommer 2010 kam es durch außergewöhnlich starken Monsunregen in Pakistan zu einer Überschwemmungskatastrophe, bei der nach offiziellen Angaben 1738 Menschen ums Leben kamen. Knapp 1,8 Millionen Häuser wurden beschädigt oder zerstört. Besonders starke Schäden gab es am Oberlauf des Indus. Insgesamt waren laut UN mehr als 14 Millionen Menschen von den Überschwemmungen betroffen.

TERRA TECH beteiligte sich 2011 am Wiederaufbau. Wesentliche Prämissen des Projekts waren der Aufbau einer dezentralen Trinkwasserversorgung der Bevölkerung und die Gewährleistung einer sicheren Desinfektion des Wassers. Dazu wurden 16 mögliche Standorte für die Verteilerstellen ausgewählt und die technische Ausführung (Bohrung, Förderung, etc.) wurde vorbereitet. Auch die beiden Standorte für die Installation der Anlagen zur lokalen Herstellung von Desinfektionslösungen zur Nachdesinfektion für das Trinkwasser und die Verteilung an die anderen Standorte wurden entsprechend festgelegt.

Für die Bauarbeiten fanden erste Ausschreibungen statt und mit den ersten Arbeiten wurde begonnen. Für Anfang 2012 sind die Fertigstellung und die Inbetriebnahme der ersten 6 Verteilerstationen geplant.

Das Projekt wird gemeinsam mit unserem pakistanischen Partner **EHSSA** realisiert.



Gesundheitsstation Chowk Sarwar Shaheed,



Wasserverteilerstelle Chowk Sarwar Shaheed

Eritrea: Landwirtschaftliches Aufbauprojekt für Dürreopfer



Trinkwasserzapfstelle in Adi Itay

Die langjährige Arbeit von TERRA TECH in Eritrea fand im Jahr 2011 leider ihr Ende. Aufgrund eines Politikwechsels der eritreischen Regierung wurde die Arbeit einheimischer Nicht-Regierungs-Organisationen (NGOs) stark eingeschränkt und TERRA TECH musste als eine der letzten aktiven ausländischen NGOs das Land verlassen.

Unser 2008 begonnenes Projekt zur Verbesserung der Wasserversorgung der zwei Dörfer Abi Adi und Adi Itay

konnte noch erfolgreich abgeschlossen werden. Die Maßnahmen umfassten den Bau eines Mikrodamms mit kleinem Stausee sowie die Trinkwasserversorgung (Brunnen, Rohrleitungen, Speichertanks und je zwei Trinkwasserverteilstellen) für die beiden Dörfer. Zudem entstanden zwei weitere Brunnen für die Bewässerung von Feldern. Das Vorhaben wurde in Zusammenarbeit mit dem **Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)** und unserem Partner **Vision Eritrea** realisiert. Indirekt haben von dem Projekt 60.000 Menschen in der Region profitiert. Wir blicken inzwischen auf 16 erfolgreiche humanitäre und entwicklungspolitische Projekte seit 1999 in Eritrea zurück und hoffen, dass sich die Lage in dem bitterarmen Land in näherer Zukunft bessert und wir unsere Arbeit wieder aufnehmen können.

Haiti: Betreuungszentrum für Straßenkinder

In Cabaret, nördlich von Port-au-Prince, wurde mit einem Projekt zur Betreuung von Straßenkindern begonnen. Ziel war es, den Kindern und Jugendlichen den Zugang zu einer besserer Betreuung zu ermöglichen. Außerdem sollten ihnen verschiedene handwerkliche Fähigkeiten vermittelt werden, um sie auf ein selbstständiges Leben vorzubereiten. Im Zuge des Projektes wurden bauliche Maßnahmen, wie eine kleine Werkstatt und deren Ausstattung eingeleitet, sowie eine funktionierende Wasserversorgung ausgebaut. Darüber hinaus entstanden sanitäre Anlagen sowie ein Küchenanbau. Außerdem wurde ein Schlafsaal für die Kinder geplant. Aufgrund von Problemen vor Ort konnten die Projektziele allerdings nicht vollständig erreicht werden.

Haiti: Hilfsgüterlieferung

Zusätzlich wurde ein Container mit Hilfsmitteln versandt. Sein Inhalt wurde teils an das Zentrum für Straßenkinder in Cabaret übergeben, der Großteil der Lieferung (Schultische und -stühle, Krankenhausbetten für Kinder und Kleinkinder, Krankenhausuniformen, Rollstühle, etc.), ging aber an die Organisationen Healing Hands for Haiti und Haiti Hospital Appeal.



Hilfsgüter auf dem Weg in Haitis Norden

Kenia: FOOD AID-Nahrungsmittelnothilfe

Im Juli 2011 hat TERRA TECH begonnen, in den Regionen Katilia, Lodwar sowie Lokichar, Nahrungsmittelnothilfe zu leisten. Dabei wurden Grundnahrungsmittel an Bedürftige verteilt und auf diese Weise im Jahr 2011 insgesamt 55 Familien versorgt. Diese Zahl soll sich im Laufe der Projektlaufzeit auf 220 Familien pro Monat erweitern. Unsere Hilfe ermöglicht es den Familien, in ihren Häusern zu bleiben und nicht die lebensbedrohliche Flucht in oftmals weit entfernte Camps auf sich zu nehmen. Die Projektidee wurde gemeinsam mit der Klinik St. Consolata in Kisumu entwickelt, zu der bereits seit 2009 Kontakt besteht.



Klinikmitarbeiter von St. Consolata in Kisumu

Die Klinik erhielt im Jahr 2010 eine Lieferung medizin-technischer Hilfsgüter von TERRA TECH und konnte infolgedessen sowohl ihre Kapazität und als auch die Zahl der betreuten Patienten deutlich steigern. Auch die Einnahmen der Klinik stiegen dadurch in einem sehr erfreulichen Maße an.

Kamen zu Beginn etwa 100 Patienten pro Monat zur Behandlung, so sind es nun bis zu 190 Personen. Die außerordentlich gute Behandlung in der Klinik hat sich in dem Gebiet herumgesprochen, so dass nun auch Personen aus weiter entfernten Regionen die Klinik aufsuchen.

Bosnien-Herzegowina: Rehabilitationszentrum mit integriertem Förderschul- und Werkstattbereich in Visoko

Gemeinsam mit dem lokalen Partnerverein **Humanost** errichtet TERRA TECH in Visoko ein Rehabilitationszentrum mit integriertem Förderschul- und Werkstattbereich für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung. Die Grundsteinlegung erfolgte am 09.11.2011 im Beisein der deutschen Botschafterin Frau Knotz. Das Zentrum bietet der Zielgruppe die Möglichkeit eines geregelten Schulbesuchs und einer anschließenden Berufsausbildung. Durch die Integration von Menschen mit Behinderung in gesellschaftliche Strukturen werden einerseits ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöht, andererseits wird ihnen ein selbstbestimmteres Leben ermöglicht. Die so gewonnene Sicherheit führt zu einer stärkeren Teilnahme am öffentlichen Leben und auf längere Sicht zum Abbau von Diskriminierung gegenüber Menschen mit Behinderung. Begleitende Aufklärungs- und Öffentlichkeitskampagnen helfen dabei zusätzlich, gesellschaftliche Ressentiments abzubauen.

Nach der 2-3 jährigen Pilotphase wird das Zentrum etwa 80 SchülerInnen sowie 60 Jugendliche und junge Erwachsene in den Werkstätten betreuen können. Das neue Projekt von TERRA TECH und Humanost baut auf dem gemeinsam realisierten Frühförder- und Behandlungszentrum für Kinder von null bis sechs Jahren auf, welches 2009 eingeweiht wurde. Mittlerweile ist es sehr gut etabliert und stellt 160 Betreuungsplätze für Kinder und Kleinkinder zur Verfügung. Durch mobile Betreuung werden auch Kinder von Familien erreicht, die einen Transport ins Zentrum nicht selbst organisieren können.



Feierliche Grundsteinlegung im November 2011

Adventskalender-Aktion

2011 führte TERRA TECH seine erfolgreiche Adventskalender-Aktion bereits zum vierten Mal durch. Wie in den Vorjahren hatten zahlreiche Sponsoren die 24 Türchen der 15.000 Kalender wieder mit attraktiven und ungewöhnlichen Preisen gefüllt. Unter anderem warteten 12 Reisen, Wellnesswochenenden in TOP-Hotels, mehr als 300 Karten für Spitzensportereignisse sowie Konzerte und andere kulturelle Veranstaltungen, Rundflüge über Marburg, Laptops und Smartphones auf glückliche Gewinner. Der Verkauf mit Hilfe der Oberhessischen Presse und anderer Verkaufspartner war so erfolgreich, dass bereits Ende November alle Kalender restlos verkauft waren. Die Einnahmen der Aktion kamen unserer Projektarbeit in Ostafrika zugute. **Wir danken allen Sponsoren für ihre tolle Unterstützung!**



Ideen Initiative Zukunft

Mit seinem landwirtschaftliche Aufbauprojekt in Eritrea hat sich TERRA TECH 2010 bei dem vom Drogerieunternehmen dm und der Deutsche UNESCO-Kommission organisierten Wettbewerb „**Ideen Initiative Zukunft**“ beworben. Im Januar 2011 durften wir unser Projekt im Marburger dm-Markt einer großen Öffentlichkeit vorzustellen. Bei der anschließenden Kundenabstimmung belegten wir einen sehr guten 2. Platz und konnten einen Projektzuschuss in Höhe von 250 Euro verbuchen.

Aktion Schlafmünzen

Bis zum 31. Januar lief die gemeinsame „Aktion Schlafmünzen“ von TERRA TECH und dem **Landesinnungsverband des hessischen Friseurhandwerks** zugunsten der Erdbebenopfer in Haiti. In hessischen Friseur-Salons wurden Schlafmünzen gesammelt, um den Wiederaufbau einer Schule, die völlig zerstört wurde, zu unterstützen. Herzlich danken wir allen teilnehmenden Friseuren, der hessischen Friseur-Innung und dem Deutschen Paketdienst für den tollen Einsatz!

Community Partnership Day

Ihren Community Partnership Day verbringen Novartis-Mitarbeiter weltweit nicht mit ihrer gewohnten Arbeit, sondern unterstützen soziale und kulturelle Projekte in ihrer jeweiligen Heimatstadt. Am 19. Mai 2011 profitierte TERRA TECH erneut von dieser tollen Idee. Fleißige Helfer unterstützen unsere Arbeit tatkräftig. Im Büro wurden Schlafmünzen gezählt und Infomaterialien versendet. Außerdem beluden Mitarbeiter von Novartis einen Container mit Hilfsgütern für die Klinik St. Consolata in Kisumu/Kenia. **Einen herzlichen Dank für die tolle Hilfe!**

25 Jahre Terra Tech

Über 390 Projekte in 46 Ländern - eine Bilanz, die uns stolz und sehr dankbar zurückblicken lässt. Bei allen Unterstützern, Mitgliedern, ehrenamtliche Helfer und Sponsoren wollten wir uns vor allem auch im Namen der Begünstigten gebührend mit zwei Veranstaltungen bedanken.

Afrika-Festival: Trotz grauem Himmel strömten über 1.000 Besucher am 25.06. auf das Gelände der Marburger Waggonhalle und genossen mit uns eine gelunge Mischung aus buntem Markttreiben, Trommelworkshops, Kunstausstellung, Konzert und DJ-Party. Höhepunkt des Tages waren die Musikgruppen, die mit heißen Rhythmen zu Tanzeinlagen aufforderten.



Heiße Rhythmen beim Festival - hier Groupe Jokko

Klassik-Konzert: Rund 700 Besucher ließen sich am 04.10. von der Philharmonie Merck in der Marburger Stadthalle begeistern. Auf dem Programm standen Beethovens Leonoren-Ouvertüre Nr. 3, Mozarts Konzert für Flöte und Orchester Nr. 2, Christoph Willibald Glucks „Reigen Seliger Geister“ aus „Orpheus und Eurydike“ sowie die 3. Symphonie und der Ungarische Tanz Nr. 1 von Johannes Brahms. Begleitet wurde das Konzert von einer Bilderausstellung, auf der Werke der Künstler Anke Koch-Röttering, Yasemin Skrezka und Norman Völker in einer stillen Auktion zugunsten von TERRA TECH versteigert wurden, sowie Infoständen zur Projektarbeit von TERRA TECH.

Bilanz zum 31. Dezember 2011

AKTIVA	31.12.2011	31.12.2010
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	439,00 €	3,00 €
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen	4.932,04 €	3.173,88 €
2. Sonstige Forderungen	4.017,65 €	4.040,98 €
3. Sonstige Vermögensgegenstände		872,68 €
II. Flüssige Mittel		
1. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	354.515,37 €	106.703,13 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
I. Aktive Rechnungsabgrenzung		670,00 €
Summe Aktiva	363.904,06 €	115.463,67 €

PASSIVA	31.12.2011	31.12.2010
A. Vereinsvermögen		
I. Ergebnisvorträge	84.108,76 €	169.764,10 €
II. Ergebnis	254.747,84 €	-85.655,34 €
B. Rückstellungen		
I. Sonstige Rückstellungen	17.338,00 €	23.900,00 €
C. Verbindlichkeiten		
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.935,31 €	7.057,88 €
II. Sonstige Verbindlichkeiten	1.774,15 €	397,03 €
Summe Passiva	363.904,06 €	115.463,67 €

Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2011

EINNAHMEN	2011	2010
A. Spenden		
I. Geldspenden	111.560,25 €	357.172,27 €
II. Mitgliedsbeiträge	9.695,17 €	9.477,93 €
B. Zuwendungen		
I. Öffentliche Zuwendungen	633.932,57 €	172.244,69 €
II. Sonstige Zuwendungen	0,00 €	0,00 €
C. Sonstige Einnahmen		
I. Leistungsentgelte	51.450,98 €	55.229,05 €
II. Zinserträge	163,00 €	960,32 €
III. Sonstige Einnahmen	55.720,15 €	772,93 €
Gesamteinnahmen	862.522,12 €	595.857,19 €

AUSGABEN	2011	2010
A. Aufwendungen für Projekte		
I. Projektförderung	449.074,19 €	475.007,68 €
II. Projektbegleitung	5.393,65 €	13.439,59 €
B. Satzungsgemäße Kapagnen-, Bildungs- und Aufklärungsarbeit		
I. Sach- und sonstige Ausgaben	9.293,23 €	22.631,29 €
C. Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit		
I. Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	9.808,57 €	7.253,65 €
D. Allgemeine Verwaltung		
I. Personalausgaben	61.714,06 €	89.065,51 €
II. Sonstige Ausgaben	24.466,45 €	22.185,75 €
E. Sonstige Ausgaben		
I. Ausgaben wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	48.024,13 €	51.929,06 €
Gesamtausgaben	607.774,28 €	681.512,53 €
Vereinsergebnis	254.747,84 €	-85.655,34 €

Terra Tech Förderprojekte e.V. ist ein eingetragener, gemeinnütziger und mildtätiger Verein. Seine Organe sind die Mitgliederversammlung, der Vorstand und die Geschäftsführung.

Die **Mitgliederversammlung** nimmt den Jahresbericht des Vorstandes entgegen und entlastet ihn in der jährlichen Mitgliederversammlung auf Grundlage des Berichtes der Rechnungsprüfer. Mitglied des Vereins kann jede natürliche oder juristische Person durch schriftlichen Antrag werden. Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme.

Der **Vorstand** des Vereins wird durch die Mitgliederversammlung gewählt. Er besteht aus bis zu sieben Mitgliedern und wählt aus seiner Mitte den Vorsitzenden und zwei Stellvertreter. Der Vorstand wird alle fünf Jahre neu gewählt. Er leitet den Verein und bestellt den Geschäftsführer.

Der **Geschäftsführer** führt die laufenden Geschäfte und nimmt mit beratender Stimme an den Sitzungen des Vorstandes und der Mitgliederversammlung teil.

Vorstand im Jahr 2011

Friedrich Bohl (Vorsitzender bis November, seitdem Ehrenmitglied des Vorstands)

Dr. med. Gangolf Seitz (stellvertretender Vorsitzender, seit November Vorsitz)

Dr. med. Thomas Spies, MdL (stellvertretender Vorsitzender)

Frank Gotthardt (stellvertretender Vorsitzender)

Klaus-Eberhard Völzing

Christine Heigl

Team im Jahr 2011

Immanuel Jacobs: Geschäftsführung

Andreas Schönemann: Projektleitung

Christian Schmetz: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Magdalene Bederke: Spender- und Mitgliederbetreuung

Edeltraut Letschert: Fundraising und Kampagnen

Sabine Debelius: Fundraising und Kampagnen

sowie ehrenamtliche MitarbeiterInnen und PraktikantInnen

Mitgliedschaft & Bündnisse



Impressum

Herausgeber: Terra Tech Förderprojekte e.V.

Verantwortlich: Immanuel Jacobs

Text und Redaktion: Andreas Schönemann,
Christian Schmetz, Frank Beutell, Leonie Dylla

Layout: Christian Schmetz

Bildnachweise: Terra Tech (Hermann
Kranzl / Frank Beutell / Christian Schmetz):
Titelmontage, S.4, S.5, S.6 unten, S.8 oben,
S.9, Rückseite
Humanost: S.7; dm: S.8 Mitte



Kontakt

Terra Tech Förderprojekte e.V.
Bahnhofstr. 8, D-35037 Marburg
Tel.: 0 64 21 / 99 95 990
Fax: 0 64 21 / 99 95 991
info@terratech-ngo.de
www.terratech-ngo.de